Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin

Im BIS anzeigen

§

Haupttätigkeiten
Klinische PsychologInnen untersuchen und behandeln Menschen mit psychischen Krankheiten und Störungen. Dazu erstellen sie Befunde und Gutachten. Zudem beraten und begleiten sie Betroffene und deren Angehörige in Krisensituationen, z. B. nach traumatischen Ereignissen oder hinsichtlich des Umgangs mit Krebserkrankungen. Klinische PsychologInnen, die in der Forschung tätig sind, beschäftigen sich u. a. mit den Ursachen oder Verläufen von psychischen Störungen oder entwickeln neue oder verbesserte Diagnosemethoden. GesundheitspsychologInnen erarbeiten Maßnahmen und Projekte zur Förderung und Erhaltung der körperlichen und psychischen Gesundheit. Besonderes Augenmerk legen sie dabei auf gesundheitsbezogenes Risikoverhalten, z. B. Ernährung, Bewegung, Rauchen. Sie analysieren das Gesundheitsverhalten von Personen, erstellen gesundheitspsychologische Befunde und informieren über gesundheitsfördernde Aspekte des Verhaltens. Die Ausbildungen für Klinischen PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen überschneiden sich teilweise. Viele Interessierte absolvieren beide Ausbildungen und sind in Folge als Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen tätig.

Einkommen
Klinische Psychologen und Gesundheitspsychologen, Klinische Psychologinnen und Gesundheitspsychologinnen verdienen ab 3.480 bis 5.290 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 3.480 bis 5.290 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Klinischen PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen sind entweder im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses oder freiberuflich (selbstständig) tätig. Sie arbeiten in Krankenhäusern, Ambulatorien, Rehabilitationszentren, Einrichtungen für betagte und behinderte Menschen und in Beratungsstellen. Zum Teil bestehen auch in der Forschung und Lehre Einsatzmöglichkeiten, z. B. im Rahmen von Projekten. Klinische PsychologInnen arbeiten auch in neurologischen und psychiatrischen Kliniken und sozialen Einrichtungen, z. B. Psychosoziale Dienste, Betreuung psychisch kranker Menschen. GesundheitspsychologInnen auch in Schulen und Betrieben, z. B. Gesundheitsförderung.

Achtung: Beide Berufe (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) sind gesetzlich geregelt. Für eine Berufsausübung ist eine Eintragung in der Liste der Klinischen Psychologinnen und Klinischen Psychologen bzw. Liste der Gesundheitspsychologinnen und Gesundheitspsychologen nötig.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **49** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Betreuung von Jugendlichen
- Entspannungstechniken
- Gesundheitspsychologische Behandlung
- Gesundheitspsychologische Beratung
- Klinisch-psychologische Behandlung
- Klinisch-psychologische Beratung
- Neuropsychologie
- Pädagogische Psychologie
- Psychodiagnostik
- Psychologische Krisenintervention
- Psychosoziale Beratung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Gesundheitspsychologie
- Klinische Psychologie
- Psychologiekenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Fachsprachenkenntnisse
  - Wissenschaftliche Fachterminologie
- Gesundheitsförderung
  - Betriebliche Gesundheitsförderung
  - Entspannungstechniken
  - Medizinische Gesundheitsvorsorge
  - Mental Health-Beratung (z. B. Burnout-Prävention)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Wissenschaftliche Recherche
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
  - Einzelfallhilfe
  - Sozialpsychologische Notfallhilfe
  - Betreuung von Personen (z. B. Betreuung von psychisch kranken Menschen)
- Medizinisches Fachwissen
  - Fachmedizin (z. B. Neurologie, Psychiatrie)
- Psychologiekenntnisse
  - Erstellung von psychologischen Gutachten (z. B. Erstellung von klinisch-psychologischen Gutachten, Erstellung von gesundheitspsychologischen Gutachten)
  - Psychologische Behandlung (z. B. Klinisch-psychologische Behandlung, Psychologische Schmerzbehandlung, Interventionstechniken in der psychologischen Behandlung, Psychologische Traumabehandlung, Gesundheitspsychologische Behandlung)
  - Psychologische Beratung (z. B. Klinisch-psychologische Beratung, Gesundheitspsychologische Beratung, Psychoedukation)
  - Psychodiagnostik (z. B. Klinisch-psychologische Diagnostik, Klinisch und gesundheitspsychologische Diagnostik nach DSM, Klinisch und gesundheitspsychologische Diagnostik nach ICD)
- Psychotherapie-Kenntnisse
  - Führen von Erstgesprächen
  - Psychotherapiemethoden (z. B. Biofeedback)
- Rechtskenntnisse
  - Zivilrecht (z. B. Psychologengesetz)
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
  - Psychologie (z. B. Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie)

Überfachliche berufliche Kompetenzen
- Aufgeschlossenheit
  - Bereitschaft zu Selbstreflexion
- Beobachtungsgabe
- Diskretion
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke
  - Sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Kontaktfreude
- Psychische Belastbarkeit

- Teamfähigkeit
  - Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Für ihre Tätigkeit ist außerdem ein erhöhtes Bewusstsein über die Einhaltung von Datensicherheits- und Datenschutzregeln wichtig, weil sie bei ihrer Tätigkeit vielfach sensiblen PatientInnen-/KlientInnendaten verwenden.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (Diagnose per Künstlicher Intelligenz, Digitales Dokumentenmanagement, Elektronische Patientenakte, Predictive Analytics) in alltäglichen und neuen Situationen routiniert bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche umfangreiche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und KlientInnen einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen müssen komplexe digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen haben ein hohes Bewusstsein für die Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit insbesondere im Umgang mit personenbezogenen Gesundheitsdaten, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und sorgen für die Einhaltung in ihrem Verantwortungsbereich. Sie erkennen Gefährdungspotenziale und können entsprechende Maßnahmen veranlassen.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus
- Akademischer Beruf

Ausbildung
Hochschulstudien nQR VII nQR VIII
- Medizin, Gesundheit
  - Psychologie

Zusätzliche Qualifikationen
Für die Ausübung dieses Berufs wird eine der folgenden Qualifikationen benötigt:
- Ausbildung in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie nQR VIII

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Ausbildungen in Gesundheitsberufen
  - Ausbildungen im Bereich Psychologie (z. B. Ausbildung in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie nQR VIII)

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Gerontopsychologie
- Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie
- Neuropsychologie
- Notfallpsychologie
- Psychodiagnostik
- Psychoonkologie
- Rehabilitationspsychologie
- Suchtpsychologie
- Traumapsychologie

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik

- Ausbildung in Neurofeedback
- Ausbildungen in therapeutischen Gesundheitsberufen
- Weiterbildung Klinische Neuropsychologie
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Mediation
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Resilienztraining
- Vortrags- und Präsentationstechnik

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Berufsverband Österreichischer PsychologInnen
- Gesellschaft für Neuropsychologie Österreich
- Österreichische Akademie für Psychologie
- Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen
- Österreichische Gesellschaft für Psychologie
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse
Sie sind sowohl in der Diagnostik von psychischen Krankheiten und Störungen sowie in der gesundheitspsychologischen Analyse als auch in der Beratung von Personen, Gruppen und Organisationen und in der Forschung tätig. Dadurch spielen sowohl sehr gute mündliche Deutschkenntnisse für die Gespräche mit den Klientinnen und Klienten als auch schriftliche Kenntnisse für das wissenschaftliche Arbeiten eine große Rolle.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld
- Hohe psychische Belastung
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen
Gesundheitspsychologe/-psychologin
KlinischeR Psychologe/Psychologin
Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin - Gerontopsychologie
Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin - Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie
Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin - Klinische Neuropsychologie

Verwandte Berufe
- PsychotherapeutIn §

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege

- **Soziale Betreuung, Beratung, Therapie**

Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung

- Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 807823 Klinisch(er)e Psycholog(e)in

Informationen im Berufslexikon

- Forensischer Psychologe/Forensische Psychologin (Uni/FH/PH)
- Gesundheitspsychologe/-psychologin (Uni/FH/PH)
- Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin (Uni/FH/PH)
- Neuropsychologe/Neuropsychologin (Uni/FH/PH)
- Suchtpsychologe/Suchtpsychologin (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

- Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 01. November 2025.